

Hier finden Sie uns

Der Eintritt ist frei.

Eine Anmeldung ist nicht nötig.



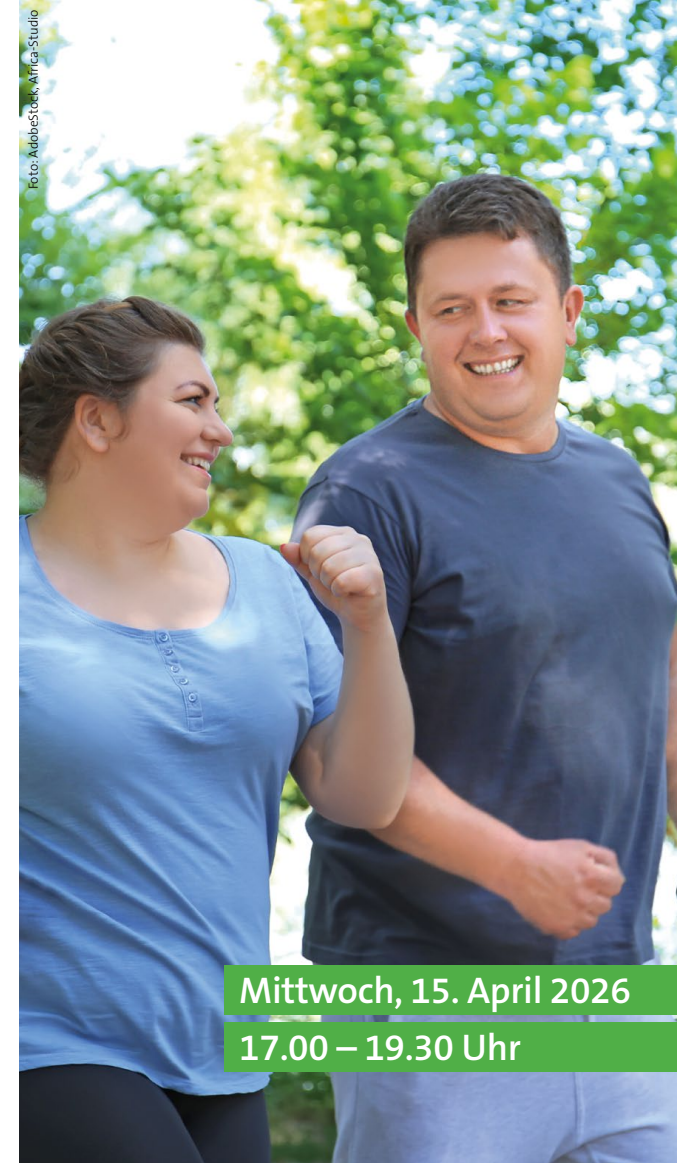
Herz-Jesu-Krankenhaus

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Universität Münster
Westfalenstraße 109, 48165 Münster-Hiltrup
Tel.: 02501 - 17 23 99
E-Mail: adipositas-centrum@hjk-muenster.de
www.hjk-muenster.de

www.AdipositasCentrum.de



PATIENTENSEMINAR



Mittwoch, 15. April 2026

17.00 – 19.30 Uhr

Adipositas verstehen –
OP als Chance für mehr Gesundheit

HERZ-JESU-KRANKENHAUS
ADIPOSITASZENTRUM



Eine Einrichtung der St. Franziskus-Stiftung Münster

Warum wir uns für Menschen mit Adipositas einsetzen

Adipositas gehört zu den größten gesundheitlichen Herausforderungen unserer Zeit. Sie schränkt die Lebensqualität ein und ist mit schweren Folgeerkrankungen wie Diabetes, Bluthochdruck oder Gelenkproblemen verbunden.

Im Adipositaszentrum Münster im Herz-Jesu-Krankenhaus begleiten wir Menschen mit Adipositas auf ihrem Weg zu mehr Gesundheit – mit einem erfahrenen Team aus Chirurgie, Innerer Medizin, Ernährungsmedizin, Diabetologie und Ernährungstherapie. Einen wichtigen Stellenwert nimmt dabei die Adipositas-Chirurgie ein: moderne, schonende Operationen, die helfen können, dauerhaft Gewicht zu verlieren und Begleiterkrankungen zu verbessern.

Eine Operation ist ein großer Schritt, der gut vorbereitet sein will: Was passiert, wenn alle Diäten scheitern? Wie läuft eine OP ab? Und wie verändert sich das Leben danach – beim Essen, im Alltag, in Bezug auf die Gesundheit?

Diesen Fragen widmen wir unser Patientenseminar. Wir informieren Sie über Möglichkeiten und Grenzen der Adipositas-Chirurgie und lassen Betroffene zu Wort kommen, die diesen Weg bereits gegangen sind.



Dr. Christian Klingenberg

Unser Informationsabend Programm & Inhalte

Kurze Begrüßung (ab 17.00 Uhr)

Vorstellung des Adipositaszentrums Münster und des Teams.

Block 1: Der Weg zur Operation & der Eingriff

- „Wenn alle Diäten scheitern:
Vorbereitung auf eine Adipositas-OP“

Dr. Thomas Lochthowe,

Facharzt für Innere Medizin, Ernährungsmediziner

Was bedeutet krankhaftes Übergewicht?

Welche Kriterien sprechen für eine Adipositas-OP?

Wie läuft die Vorbereitung ab und welche Rolle spielen Ernährung, Bewegung und psychische Stabilität?

- „Einblick in den OP-Saal:
Wie funktioniert die Adipositas-OP?“

Dr. Christian Klingenberg,

Sektionsleiter Adipositaszentrum Münster

Vorstellung der gängigen Operationsverfahren

(z.B. Schlauchmagen, Magenbypass), Ablauf im OP,

Sicherheit der Verfahren und typische Fragen rund um die Operation.

- „Was verändert sich nach dem Eingriff?
Essen und Trinken nach der Magen-OP“

Petra Neubauer, Diätassistentin

Wie sieht die Ernährung in den ersten Wochen und Monaten nach der OP aus? Was ist langfristig wichtig?

Im Anschluss berichten Patientinnen und Patienten, wie sie ihren Alltag mit der neuen Ernährung erleben und welche Veränderungen sie persönlich spüren.

Pause (ca. 20 – 30 Minuten)

Gelegenheit zum:

- Besuch einer **kleinen Ausstellung** von Fachfirmen (Hilfsmittel, Ernährung, Bewegung)
- Kennenlernen von **Selbsthilfegruppen**
- persönlichen Gesprächen mit dem Team des Adipositaszentrums Münster

Block 2: Mehr Gesundheit & Wiederherstellung

- „Mehr als Gewichtsverlust:
Wie die Adipositas-Chirurgie Begleiterkrankungen positiv beeinflussen kann.“

Dr. Winfried Keuthage, Diabetologe DDG,

Ernährungsmediziner, Allgemeinmediziner &

Verena Beckamp, Diabetesberaterin DDG, B.Sc.

Ernährungstherapie, Diätassistentin VDD

Welche Auswirkungen kann die OP z.B. auf Diabetes, Bluthochdruck und andere Begleiterkrankungen haben? Wie sehen Blutwerte und Medikamente nach erfolgreicher Gewichtsabnahme aus?

Patientinnen und Patienten berichten, wie sich ihre Gesundheit nach der Operation verändert hat.

- „Wohin mit der ganzen Haut?
Wiederherstellungs-OP nach Gewichtsabnahme“

Dr. Jan Esters,

Facharzt für Plastische, Rekonstruktive und

Ästhetische Chirurgie

Möglichkeiten der plastisch-rekonstruktiven Chirurgie nach starker Gewichtsreduktion: Wann ist eine Operation sinnvoll, was kann man erwarten, welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Im Anschluss bleibt Zeit für eine **offene Fragerunde** mit den Expertinnen und Experten.

(Änderungen im Programmablauf vorbehalten.)